

christlichen Grabsteinen benutzt sind. Vgl. Weddigen, Neues Westfäl. Magaz. Bd. II. S. 241 fg. Mone, Gesch. des Heidenthums S. 49. Graf Münster, der diese Gegend im Juni 1807 besuchte, giebt an, daß von zweien der Denkmäler nichts mehr übrig sei als der Platz, wo sie gestanden; einer von diesen Plätzen hieß noch der Hünenkamp. Zwei andere Denkmäler waren auch schon sehr zerstört. Eins lag eine halbe Stunde von Rahden und hatte die gewöhnliche Form von Trägern und Decksteinen, indessen waren die letzteren schon zumeist aus einander gesprengt; das zweite, hinter dem sogenannten Jägerkrüge, existirte auch nur noch theilweise, war aber insoweit verhältnißmäßig wohl erhalten. Der Hauptstein hatte eine enorme Größe, er war nämlich 8 Schritt lang und 3 Schritt breit. Beim Graben fand sich, daß beide Monumente schon früher untersucht und alles Interessante mit fortgenommen war; es wurden nur noch Reste verschiedener verzierter und schlichter Gefäße, sowie eine Pfeilspitze von Feuerstein angetroffen. In einem der isolirt in der Nähe liegenden Grabhügel wurde dann noch eine bereits zerfallene schlichte Urne mit Knochen und Asche hervorgefördert, sonst nichts. —

Ich wende mich nun zu den Berichten, welche Graf Münster über seine Ausgrabungen in der Umgegend von Nienburg hinterlassen hat.

Die vielen Heiden, welche Nienburg nach allen Richtungen hin umgeben, sind an Denkmälern der Urzeit außerordentlich reich. So findet sich vorzüglich zwischen Nienburg, Holtorf und Wölpe eine Heide, welche von allen Seiten durch tiefe Moore, die Weser und durch schlammige Bäche eingeschlossen ist. Bis jetzt führen zu derselben nur über die benannten Orte zugängliche Wege, die zum Theil erst durch Dämme gebahnt sind, außerdem sind die angrenzenden Moore auf viele Meilen unwegsam. Diese Heide nun hat nach der Weser zu bis an deren Ufer zunächst einige Höhen, woran man Spuren von Menschenhänden nicht bemerkt, weiter seitwärts aber erkennt man sehr bald wirkliche Grabhügel, oft mehrere beisammen, einzeln reihenförmig auf die höchsten Punkte der